



PRÜFUNGSORDNUNG

WTF

(Poomse)





Teil 1: Prüfungsverfahrensordnung

§ 1 Abnahme

Prüfungen werden nach den Richtlinien und Ordnungen der Sektion Taekwondo bzw. der DKKF abgehalten. Die Ordnungen sind für alle Prüfer bindend. Ausnahmen müssen durch den Prüfer beim Technischen Koordinator zur Genehmigung beantragt werden. Der Repräsentant der DKKF ist an den Entscheidungen bei Anträgen zu Danggraduierungen zu beteiligen.

§ 2 Veranstalter

Veranstalter ist grundsätzlich der Verband. Vertreter des Veranstalters bei Prüfungen sind die Lizenzprüfer.

§ 3 Ausrichter

Ausrichter sind die Vereine und Schulen, in denen Mitglieder zu den Prüfungen anstehen. Die Ausrichtung zu Danggraduierungsprüfungen wird gesondert angesetzt.

§ 4 Prüfer

Prüfer sind grundsätzlich Lizenzprüfer des Verbandes nach § 2 BGB. Prüferlizenzen werden auf Antrag beim Technischen Koordinator der Sektion vergeben und mit Prüferlizenznummer in die Prüferrolle eingetragen.

Danträger ohne Prüferlizenz dürfen zur Erlangung der Prüferlizenz als Beisitzer bei Prüfungen fungieren. Die Funktion als Beisitzer kann nur auf Einladung des Lizenzprüfers erfolgen.

Beisitzer sind nur zusätzlich zur Beglaubigung mit Unterschrift berechtigt.

§ 5 Prüfungen

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt nur mit gültigem Verbandspass.

Schülerprüfung

Zur Abnahme von Schülerprüfungen ist ein Lizenzprüfer mit mind. 1. Dan berechtigt.

Danprüfung

Zur Abnahme von Danprüfungen setzt der Technische Koordinator die Prüfungskommission zusammen.

Der Repräsentant der DKKF ist grundsätzlich zur Prüfung einzuladen.

Die Prüfungskommission setzt sich aus mindestens 2 Lizenzprüfern zusammen. Die Graduierung der Lizenzprüfer muss jeweils um mindestens einen Grad höher sein als die angestrebte Graduierung des Prüflings.

Bei Prüfungen zum 4. Dan und höher wird die Prüfungskommission durch die DKKF einberufen.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können auf Antrag vom Technischen Koordinator zur Prüfung bis einschließlich 2. Dan zugelassen werden.



Teil 1: Prüfungsverfahrensordnung

§ 6 Graduierungen

Die Graduierungen sind zu beurkunden. Zur Eintragung in den Verbandspaß gehört die Verbandsurkunde.

Überschreibungen von Graduierungen anderer Verbände bedürfen der Zustimmung des Technischen Koordinators und des Repräsentanten.

§ 7 Termine

Prüfungstermine legen die Vereine und Schulen bei Schülerprüfungen bedarfsbezogen eigenständig fest.

Termine zu Danggraduierungsprüfungen werden von dem Technischen Koordinator festgelegt und bedürfen der Zustimmung des Repräsentanten.

Der Antrag zur Zulassung zur Danprüfung erfolgt an den Technischen Koordinator.

§ 8 Gebühren

Schülerprüfungsgebühren legen die Vereine und Schulen in Eigenverantwortung unter Berücksichtigung der Verbandsvorgaben bedarfsbezogen fest.

Die Danggraduierungsgebühr richtet sich nach den Anforderungen der Graduierung wie folgt:

1. und 2. DAN	75,00 €
3. und 4. DAN	100,00 €
5. DAN und höher	125,00 €

Im Wiederholungsfalle reduziert sich die Danggraduierungsgebühr auf 50 % der ersten Danggraduierungsgebühr. In allen Danggraduierungsgebühren ist die Danggraduierungsurkunde enthalten.

§ 9 Bewertung

Bewertungskriterien: siehe **Prüfungsliste**

Hat ein Prüfling bei einer Schülerprüfung überdurchschnittliche Leistung gezeigt, so steht es den Prüfern frei, die nächst höhere Graduierung zu vergeben. Die Formen der nächst höheren Graduierung müssen gezeigt und bewertet werden.



Teil 2: Leistungsvoraussetzungen

bis	6 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Prüfung ab gelben Gurt ▪ darunter spielerische Ansätze
bis	7 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grobformen motorischer Abläufe ▪ Rhythmusfähigkeit, Orientierungsfähigkeit
bis	8 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dazu akustische und optische Reaktionsfähigkeit ▪ Schnelligkeitszuwachs
bis	9 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dazu Körperhaltung ▪ Differenzierungs- und Steuerungsfähigkeit
bis	10 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination ▪ Schnelligkeit ▪ Grobformen spezieller Bewegungsabläufe
bis	11 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wie vor in Ausdauerbewertung
bis	12 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stagnation der Koordination ▪ aerobe Ausdauer
bis	13 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dazu Kraft
bis	14 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wie vor, dazu verbesserte Bewegungsabläufe ▪ kein Hartbruchtest
bis	16 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bedingte Anforderungen ▪ mentale Abstriche
bis	18 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bedingte Gesamtanforderung (koordinative Abstriche)
bis	28 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtanforderung
bis	35 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ leicht eingeschränkte Gesamtanforderung (Reaktionseinbußen)
bis	41 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eingeschränkte Gesamtanforderung (dafür koordinative Zugaben)
bis	48 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eingeschränkte Gesamtanforderung (dafür koordinative Hochleistungen)
bis	55 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorie und Formen ▪ dazu Selbstverteidigung und Bruchtest (kein Harttest, Schnelligkeitstest, Geschicklichkeitstest)
über	55 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorie und Formen ▪ dazu freie Form der Selbstverteidigung (Spontanreaktion)



Teil 3: Schülergrade (KUP)

10. Kup (weiß)

Grundübungen:

Gibon yonsup:

Charyot sogi, Juchum sogi, Apchomuk-chirugi, Arae makki

Ilon:

Dojang Etikette

9. Kup (weiß mit gelbem Streifen)

Vorbereitungszeit: **min. 3 Monate**

Grundübungen:

Grundschule:

Gibon yonsup:

Pyonhi sogi, Juchum sogi, Apkubi sogi, Dwit kubi sogi, Ap-chagi

Partnerübungen:

Sambo taeryon:

mit Technik aus der Grundschule

Ilon:

Dojang Etikette

8. Kup (gelb)

Vorbereitungszeit: **min. 3 Monate**

Grundübungen:

Poomse:

Taeguk Il-jang

Grundschule:

Gibon yonsup:

Yop-chagi

Partnerübungen:

Sambo taeryon:

mit Technik aus der Grundschule

Ilon:

Taegukbedeutung, Sinn der Stellungen und Techniken

7. Kup (gelb mit grünem Streifen)

Vorbereitungszeit: **min. 3 Monate**

Grundübungen:

Poomse:

Überprüfung 8. Kup, Taeguk I-Jang

Gibon yonsup:

Tollyo chagi

Partnerübungen:

Sambo taeryon:

min. 10 Techniken

Ilon:

Taegukbedeutung, Sinn der Stellungen und Techniken, Kampffregel

6. Kup (grün)

Vorbereitungszeit: **min. 3 Monate**

Grundübungen:

Poomse:

Überprüfung bis 7.Kup, Taeguk Sam-jang

Gibon yonsup:

Pandae tollyo chagi, Dwit chagi

Partnerübungen:

Ibo-taeryon:

min. 12 Techniken

Panchayu taeryon:

min. 8 Aktionen

Chayu taeryon:

min. 8 Aktionen

Hosinsul:

Aktionen gegen Halten und Klammern, Fallschule

Kyok pa:

Sonnal yop chigi

Ilon:

Taegukbedeutung, Sinn der Techniken, Kampffregel



Teil 3: Schülergrade (KUP)

5. Kup (grün mit blauem Streifen) Vorbereitungszeit: min. 4 Monate

Grundübungen:

Poomse: Überprüfung bis 6. Kup, Taeguk Sa-jang

Partnerübungen:

Ilbo-taeryon: min. 12 Techniken

Panchayu taeryon: min. 10 Aktionen

Chayu taeryon: min. 10 Aktionen

Hosinsul: Überprüfung bis 6. Kup, Aktionen gegen Würgeangriffe

Kyok pa: Ap palkup chigi

Ilon: Taegukbedeutung, Sinn der Techniken, Kampffregel

4. Kup (blau) Vorbereitungszeit: min. 4 Monate

Grundübungen:

Poomse: Überprüfung bis 5. Kup, Taeguk Oh-jang

Partnerübungen:

Ilbo-taeryon: min. 14 Aktionen

Panchayu taeryon: min. 12 Aktionen

Chayu taeryon: min. 10 Aktionen

Chagi taeryon: auf Verlangen der Prüfer

Hosinsul: Überprüfung bis 5. Kup, Aktionen gegen Stockangriffe

Kyok pa: Ap-chagi

Ilon: wie 5. Kup, Begriff der Selbsthilfe (strafrechtlich)

3. Kup (blau mit rotem Streifen) Vorbereitungszeit: min. 4 Monate

Grundübungen:

Poomse: Überprüfung bis 4. Kup, Taeguk Yuk-jang

Partnerübungen:

Ilbo-taeryon: min. 14 Aktionen

Panchayu taeryon: min. 12 Aktionen

Chayu taeryon: min. 10 Aktionen

Chagi taeryon: auf Verlangen der Prüfer

Hosinsul: Überprüfung 4. Kup, Aktionen gegen Schlag- und Tritttechniken

Kyok pa: Yop-chagi

Ilon: wie 4. Kup, Ziele des TKD, Begriff der Selbsthilfe (strafrechtlich)



Teil 3: Schülergrade (KUP)

2. Kup (rot)	Vorbereitungszeit: min. 5 Monate
---------------------	---

Grundübungen:

Poomse: Überprüfung bis 3. Kup, Taeguk Chil-jang

Partnerübungen:

Ilbo-taeryon: min. 16 Aktionen

Panchayu taeryon: min. 12 Aktionen

Chayu taeryon: min. 10 Aktionen

Chagi taeryon: auf Verlangen der Prüfer

Hosinsul: Überprüfung bis 3. Kup, Aktionen gegen Messerangriffe sowie Verteidigung aus der Bodenlage

Kyok pa: Tollyo chagi, Sonnal-chigi links

Ilon: wie 3. Kup, Überprüfung Anatomie und Technik

1. Kup (rot mit schwarzem Streifen)	Vorbereitungszeit: min. 6 Monate
--	---

Grundübungen:

Poomse: Überprüfung bis 2. Kup, Taeguk Pal-jang

Partnerübungen:

Ilbo-taeryon: min. 18 Aktionen

Panchayu taeryon: min. 12 Aktionen

Chayu taeryon: min. 12 Aktionen

Chagi taeryon: auf Verlangen der Prüfer

Hosinsul: Überprüfung bis 2. Kup, Aktionen gegen jede Art von Angriffen in freier Form

Kyok pa: Pandae-tollyo chagi, Apchomuk chirugi

Ilon: wie 2. Kup, Überprüfung Anatomie und Technik



Teil 4: Meistergrade (DAN)

1. DAN	Mindestalter: 16 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 6 Monate
---------------	-------------------------------	---

- Poomse:** alle Poomse von Yuk-jang bis Koryo
- Partnerübungen**
- Ilbo taeryon: min. 20 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss
- Panchayu taeryon: min. 12 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss,
mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter)
- Chaju taeryon: mit und ohne Schutzausrüstung
- Chagi taeryon: auf Verlangen der Prüfer
- Hosinsul:**
- Überprüfung bis 1. Kup
 - Verteidigung gegen 2 Angreifer (Halten, Klammern und Würgen)
- Kyok pa:** 4 x Bruchtests in Folge mit:
- Abkubi-sogi kaunde apchomuk paro anchirugi
 - Dwitkubi-sogi tollyo chagi
 - Wi pandae tollyo chagi
 - Twio yop-chagi
- Sooryon:** Nachweis von 2 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit
- Prüfung zur Kampfrichterlizenz
- Ilon:** Referat in schriftlicher Form nach Vorgabe durch die Prüfungskommission

2. DAN	Mindestalter: 18 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 24 Monate
---------------	-------------------------------	--

- Poomse:** Pal-jang, Koryo und Kumgang
- Partnerübungen**
- Ilbo taeryon: min. 20 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss
in freier Form
- Panchayu taeryon: min. 16 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss,
mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter)
- Chaju taeryon: mit und ohne Schutzausrüstung
- Chagi taeryon: auf Verlangen der Prüfer
- Hosinsul:**
- Überprüfung bis 1. Dan
 - Verteidigung gegen 3 Angreifer (Stock, Messer, Schlag- und Tritttechniken)
- Kyok pa:** 4 x **Reihenbruchtest**, eingebaut
- Twymyo tollyo chagi
 - Twymyo yop chirugi
- Sooryon:** Nachweis von 2 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit
- gültige Kampfrichterlizenz bzw. Prüfung zur Kampfrichterlizenz
 - (**muss** bestanden werden)
- Ilon:** Referat in schriftlicher Form nach Vorgabe durch die Prüfungskommission



Teil 4: Meistergrade (DAN)

3. DAN	Mindestalter: 20 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 24 Monate
---------------	-------------------------------	--

Poomse:	Koryo, Kumgang und Taebaek
Partnerübungen:	
Ilbo taeryon:	min. 20 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss in freier Form
Panchayu taeryon:	min. 16 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss, mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter)
Chaju taeryon:	mit und ohne Schutzausrüstung
Chagi taeryon:	auf Verlangen der Prüfer
Hosinsul:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfung bis 2. Dan ▪ Verteidigung aus dem Sitzen und der Bodenlage
Kyok pa:	4 x Reihenbruchtest , eingebaut <ul style="list-style-type: none"> ▪ Twymyo-pandae tollyo chagi ▪ Twymyo nopi chagi
Sooryon:	Nachweis von 2 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ gültige Kampfrichterlizenz
Ilon:	Referat in schriftlicher Form nach Vorgabe durch die Prüfungskommission

4. DAN	Mindestalter: 23 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 36 Monate
---------------	-------------------------------	--

Poomse:	Taebaek, Pyongwon und Sipjin
Partnerübungen:	
Ilbo taeryon:	min. 20 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss in freier Form
Panchayu taeryon:	min. 16 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss, mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter)
Chaju taeryon:	mit und ohne Schutzausrüstung
Chagi taeryon:	auf Verlangen der Prüfer
Hosinsul:	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung bis 3. Dan • Verteidigung gegen mehrere Angreifer in freier Form
Kyok pa:	<ul style="list-style-type: none"> • 4 x Reihenbruchtest, • 1 x Spezial aus gibon-yonsup und 3 nach freier Wahl
Sooryon:	Nachweis von 4 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit <ul style="list-style-type: none"> • gültige Kampfrichterlizenz
Ilon:	Referat in schriftlicher Form nach Vorgabe durch die Prüfungskommission



Teil 4: Meistergrade (DAN)

5. DAN	Mindestalter: 27 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 48 Monate
---------------	-------------------------------	--

- Poomse:** Sipjin, Jitae und Chonkwon
- Partnerübungen:**
- Ilbo taeryon: Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss **in freier Form**
- Panchayu taeryon: Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss, mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter).
- Chaju taeryon: mit und ohne Schutzausrüstung
- Chagi taeryon: auf Verlangen der Prüfer
- Hosinsul:**
- Überprüfung bis 4. Dan
 - Verteidigung gegen mehrere Angreifer **in freier Form**
 - Abwehr bei Bedrohung mit **Faustfeuerwaffen**
- Kyok pa:**
- **4 x Reihenbruchttest,**
 - **1 x Spezial** aus gibon-yonsup und **3** nach **freier Wahl**
- Sooryon:** Nachweis von 4 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit oder Durchführung von Dan-Vorbereitungslehrgängen
- gültige Kampfrichterlizenz
 - Lehrtätigkeit bzw. Referent auf Verbandslehrgängen

6. DAN	Mindestalter: 32 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 60 Monate
---------------	-------------------------------	--

- Poomse:** Chonkwon, Hansu und Ilyo
- Partnerübungen:**
- Ilbo taeryon: Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss **in freier Form**
- Panchayu taeryon: Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss, mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter).
- Chaju taeryon: mit und ohne Schutzausrüstung
- Chagi taeryon: auf Verlangen der Prüfer
- Hosinsul:**
- Überprüfung bis 5. Dan
 - Verteidigung gegen mehrere Angreifer **in freier Form**
 - Abwehr bei Bedrohung mit **Faustfeuerwaffen**
- Kyok pa:**
- **1 x Spezial** aus gibon-yonsup und **3** nach **freier Wahl** auf Verlangen der Prüfer
- Sooryon:** Nachweis von 4 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit oder Durchführung von Dan-Vorbereitungslehrgängen
- Gültige Kampfrichterlizenz
 - Lehrtätigkeit bzw. Referent auf Verbandslehrgängen



Teil 5: Angriffskatalog Selbstverteidigung (Anregung - nach Ermessen der Prüfer)

waffenlos mit Kontakt	waffenlos ohne Kontakt	bewaffnet
Hand bzw. Handgelenk fassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ diagonal ▪ gegenüber liegend ▪ zwei Hände erfassen ein Handgelenk ▪ beide Handgelenke von vorn ▪ beide Handgelenke von hinten 	Griffansätze <ul style="list-style-type: none"> ▪ zum Hals ▪ zum Körper ▪ zu den Beinen 	Stockschläge <ul style="list-style-type: none"> ▪ von oben ▪ einhändig ▪ beidhändig ▪ von der Seite ▪ von außen ▪ von innen ▪ zu den Beinen ▪ Stockstoß
Ärmel erfassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ von vorn ▪ von hinten ▪ diagonal ▪ gegenüber liegend ▪ beide ▪ mit Herumreißen 	Schubsen <ul style="list-style-type: none"> ▪ von vorn ▪ von hinten ▪ von der Seite 	Bedrohung mit vorgehaltenem Messer <ul style="list-style-type: none"> ▪ große Distanz ▪ mittlere Distanz ▪ Nahdistanz
Griff in die Haare <ul style="list-style-type: none"> ▪ von vorn ▪ von hinten ▪ von der Seite 	Schlagangriffe (Hand) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ohrfeige ▪ Rückhandschlag ▪ Schwinger ▪ Doppelschwinger ▪ Aufwärtshaken ▪ Fauststoß von vorn 	Messerstiche <ul style="list-style-type: none"> ▪ von oben ▪ von unten ▪ von außen ▪ von innen ▪ von der Seite ▪ Florettstich
Griff in das Revers <ul style="list-style-type: none"> ▪ einhändig ▪ beidhändig ▪ einhändig mit Schlag 	Schlagangriffe (Fuß) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußtritt von vorn ▪ Fußstoß von vorn ▪ Halbkreistritt von vorn ▪ Knieschlag von vorn 	Messerschnitte <ul style="list-style-type: none"> ▪ von außen ▪ von innen ▪ diagonal
Fassen von hinten (Kragen) <ul style="list-style-type: none"> ▪ einhändig ▪ beidhändig ▪ einhändig mit Herumreißen 	Schlagangriffe (sonstige) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopfstoß von vorn 	Bedrohung mit Faustfeuerwaffe (körpernah) <ul style="list-style-type: none"> ▪ von vorn ▪ von hinten ▪ von der Seite



Teil 5: Angriffskatalog Selbstverteidigung (Anregung - nach Ermessen der Prüfer)

waffenlos mit Kontakt	waffenlos ohne Kontakt	bewaffnet
Würgen (im Schwitzkasten)		Schläge mit beweglichen Gegenständen (z. B. Kette)
<ul style="list-style-type: none">▪ von vorn▪ von der Seite		<ul style="list-style-type: none">▪ von oben▪ von außen▪ von innen▪ zu den Beinen▪ über Kreuz
Umklammerungen (Körper)		
<ul style="list-style-type: none">▪ mit und ohne Ausheben von vorn (um Arme + Taille)▪ von hinten (um Arme + Taille) unter den Armen▪ über den Armen		
Würgen im Stand		
<ul style="list-style-type: none">▪ einhändig von vorn mit Schlag▪ beidhändig von vorn▪ von der Seite▪ beidhändig von hinten▪ mit dem Unterarm von hinten		